

Pressemitteilung des Bündnis Strahlenczug Mönchengladbach vom 16.02.2011:

Die Proteste gegen die AKW Laufzeitverlängerung gehen auch 2011 weiter. Während gerade der Atommülltransport aus der früheren Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe nach Lubmin rollt, kündigen Mönchengladbacher Bürger/innen weitere Proteste in Mönchengladbach an. Am 26.2. wird es ab 11:30 Uhr eine Menschenkette vom Europaplatz die Bismarkstraße hoch geben und am 8.3. wird eine Fußgruppe auf dem Veilchendienstagszug verkünden: "Angie, dein Müll holt dich ein!"

Die Menschenkette am 26.2. wird im Rahmen bundesweiter, dezentraler Aktionen der Organisation Campact stattfinden. Dabei werden nicht nur die Laufzeitverlängerung thematisiert, sondern auch die Vorgänge rund um das Projekt Stuttgart 21. Mit der Aktion in Mönchengladbach wollen die Bürger/innen auf die Großdemonstration in Süddeutschland am 12.3. aufmerksam machen. Dort soll eine mehr als 40 Kilometer lange Menschenkette zwischen dem AKW Neckarwestheim und der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart gebildet werden.

Weitere Informationen zu der "großen" Menschenkette gibt es auf der Webseite www.anti-atom-kette.de

oder am 26.2. ab 11:30 Uhr bei der "kleinen" Menschenkette am Europaplatz. Neben Informationsmaterial versprechen die Organisatoren in Mönchengladbach auch eine weitere Überraschung: "Unsere kleine Menschenkette wird der in Süddeutschland geplanten sehr ähnlich sein, für den Start und Endpunkt haben wir etwas Besonderes in Vorbereitung."

Außergewöhnlich wird auch der Veilchendienstagszug am 8.3., denn der "Strahlenczug Mönchengladbach" wird als Fußtruppe mit tanzen. Ganz nach dem diesjährigen Motto "Mach mit ... Karneval hält fit", werden Bürger/innen in weißen Strahlenschutz-Anzügen etliche RadioAKTIVE Fässer den Zug entlang treiben. Die Organisatoren stehen zwar noch in Verhandlungen, sind sich aber sicher: "Wir werden wohl hohen Besuch bekommen, unser Motto 'Angie, dein Müll holt dich ein' wird sicher auch in der Bundespolitik Gehör finden." Ein paar Plätze sind noch frei. Bürger/innen, die sich dem Strahlenczug anschließen wollen, können sich per Mail unter strahlenczug@bi2.de melden.

Informationen: Der "Strahlenczug Mönchengladbach" ist ein loses Bündnis aus Bürger/innen von Mönchengladbach und Umgebung, zum Teil unterstützt durch weitere Organisationen. Das Bündnis besteht seit etwa einem Jahr mit ständig wechselnder Besetzung. Im letzten Jahr wurden mehrere Aktionen durchgeführt, darunter im August gemeinsam mit Campact die "Mal

Laufzeitverlängerung für Proteste

Mittwoch, den 16. Februar 2011 um 17:04 Uhr

richtig Abschalten" Aktion vorm alten Stadttheater. Weiter gab es im Oktober eine Demonstration auf der Bismarkstraße und im Dezember einen AntiAKW Flashmob in Rheydt.